

# **STAMMBÜCHER IM MHG VERZÄHNUNG VON ANALOG- UND DIGITALPROJEKT**

Bettina Gierke, Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel  
Dr. Elisabeth Böhm, SHMH, Transfer des Wissens

Herbsttreffen zur Museumsdokumentation  
23. Oktober 2019



# BESONDERER BESTAND

Bibliotheksbestand

Forschungsgegenstand/  
Quelle

Netzwerk- und Familien-  
forschung

Sozial- und Bildungs-  
geschichte

Multimodalität

Ca. 250 Alben

17. – 20. Jh



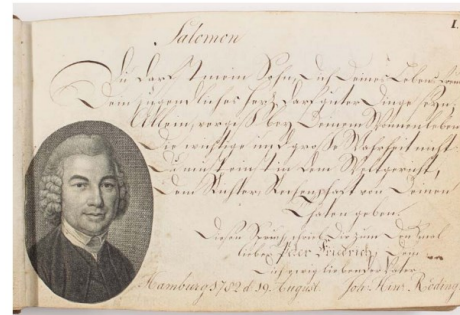
# Stammbücher - ein wahrer Schatz!

In der Bibliothek des Museums für Hamburgische Geschichte lagert wohlverpackt und sicher ein wahrer Schatz: die gesammelten Hamburger Stammbücher. Die Hamburger Stammbücher bieten einen faszinierenden Einblick in die Kultur und Gesellschaft vergangener Jahrhunderte und eine persönliche Perspektive auf verschiedenste historisch relevante Thematiken.

## PROJEKT

Wir wollen:

Bestand erhalten und restaurieren  
Erschließen und digitalisieren  
Zugänglich machen  
Interaktiv anschließen  
Forschung teilen und motivieren



Seite aus dem Stammbuch von Peter Friedrich Röding, 1782-1817.

### Was sind Stammbücher?

Stammbücher entstanden aus den Wappenbüchern, die Reisende gehobener Gesellschaftsschichten im 16. Jahrhundert gerne führten. Sie ließen sich die Wappen ihrer Gastgeber aufzeichnen und konnten somit zeigen, wo und vor allem bei wem sie schon überall gewesen waren. Daraus entwickelten sich die weitaus persönlicheren und oft aufwendig verzierten Stammbücher. In diese trugen sich ab etwa dem 17. Jahrhundert Freunde und Bekannte ein, oft mit einer Zeichnung, einem Zitat oder einer Lebensweisheit. Manche Stammbücher gerieten so zu wahren Verhaltensratgebern. Junge Männer, die für ein Studium in die Welt hinauszogen, bekamen beispielsweise Ratschläge für soziales Verhalten und religiöse Weisheiten mit auf den Weg.

# RESTAURIERUNG

Bestand erhalten  
mit Unterstützung der KEK  
und der Freunde des MHG:  
Papier restaurieren  
Klebeetiketten entfernen  
Schäden reparieren  
Präventive Konservierung  
Vorbereitung auf Scan





# NORMDATE N

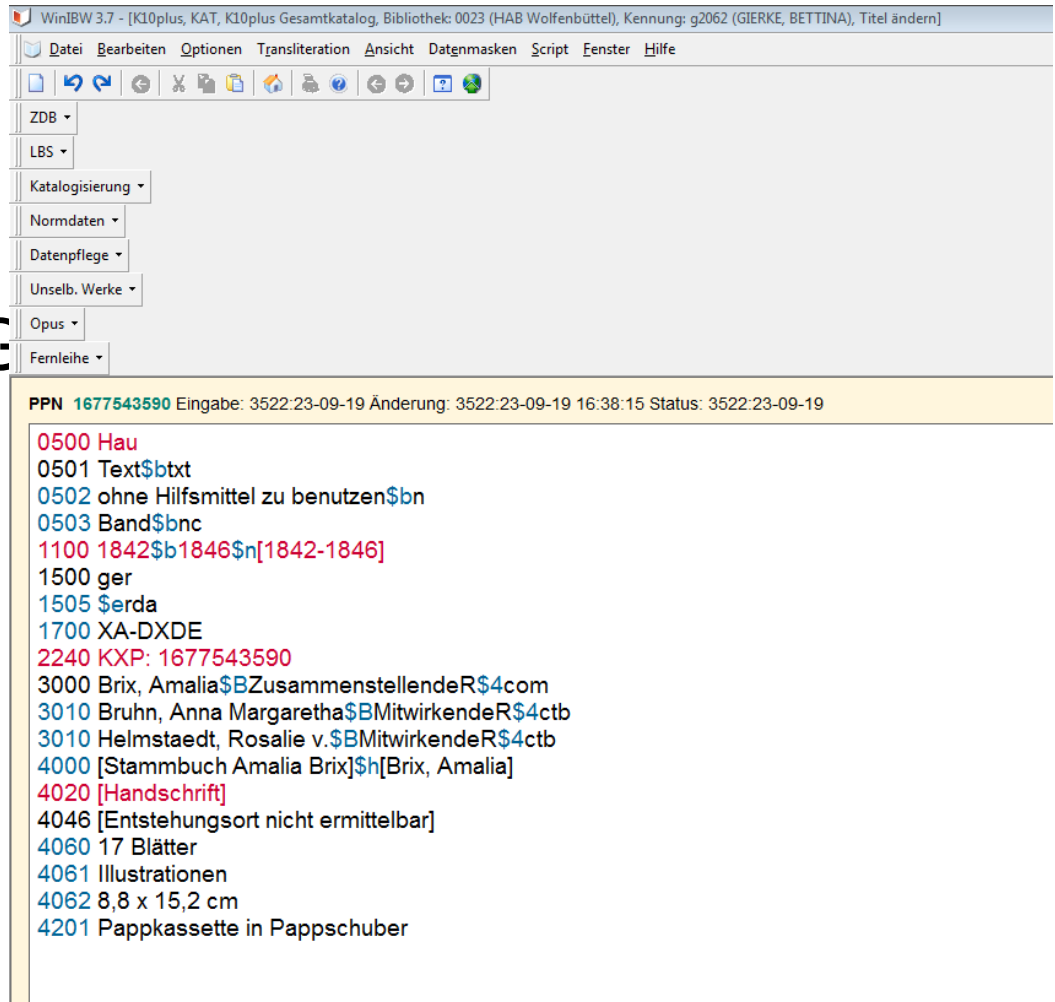
Sigle	<b>1782_roeding</b>
Laufnummer	1
Albumhalter	Peter Friedrich Röding (1767-1846)
Eintragsort	Hamburg
Eintragsdatum	1782-08-19
Einträger (orig.)	<b>Joh. Hinr. Röding</b>
Einträger (ident.)	Johann Hinrich Röding (1732-1827), Lehrer in Hamburg, Vater des Halters
Eintrag	dt.
Beigabe	eingeklebter Kupferstich: Porträt Johann Hinrich Röding
Standort	Hamburg, Museum für Hamburgische Geschichte: Gen VIII 5074
Seite/Folium	1
Perma-Link	<a href="https://raa.gf-franken.de/de/suche-nach-stammbucheintraegen.html?permaLink=1782_roeding;1">https://raa.gf-franken.de/de/suche-nach-stammbucheintraegen.html?permaLink=1782_roeding;1</a>

Sigle	<b>1782_roeding</b>
Laufnummer	2
Albumhalter	Peter Friedrich Röding (1767-1846)
Eintragsort	Hamburg
Eintragsdatum	1782-11-17

Eintragung aus Stammbuch Röding in Repertorium  
Alborum Amicorum

# AUFBEREITUNG IN PICA

<https://katalog.fid-bbi.de>



WinIBW 3.7 - [K10plus, KAT, K10plus Gesamtkatalog, Bibliothek: 0023 (HAB Wolfenbüttel), Kennung: g2062 (GIERKE, BETTINA), Titel ändern]

Datei Bearbeiten Optionen Transliteration Ansicht Datenmasken Script Fenster Hilfe

ZDB ▾  
LBS ▾  
Katalogisierung ▾  
Normdaten ▾  
Datenpflege ▾  
Unselb. Werke ▾  
Opus ▾  
Fernleihe ▾

PPN 1677543590 Eingabe: 3522:23-09-19 Änderung: 3522:23-09-19 16:38:15 Status: 3522:23-09-19

0500 Hau  
0501 Text\$btxt  
0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn  
0503 Band\$bnc  
1100 1842\$b1846\$n[1842-1846]  
1500 ger  
1505 \$erda  
1700 XA-DXDE  
2240 KXP: 1677543590  
3000 Brix, Amalia\$BZusammenstellendeR\$4com  
3010 Bruhn, Anna Margaretha\$BMitwirkendeR\$4ctb  
3010 Helmstaedt, Rosalie v.\$BMitwirkendeR\$4ctb  
4000 [Stammbuch Amalia Brix]\$h[Brix, Amalia]  
4020 [Handschrift]  
4046 [Entstehungsort nicht ermittelbar]  
4060 17 Blätter  
4061 Illustrationen  
4062 8,8 x 15,2 cm  
4201 Pappkassette in Pappschuber



# DIGITALE ERFASSUNG

Scan in der SUB Hamburg

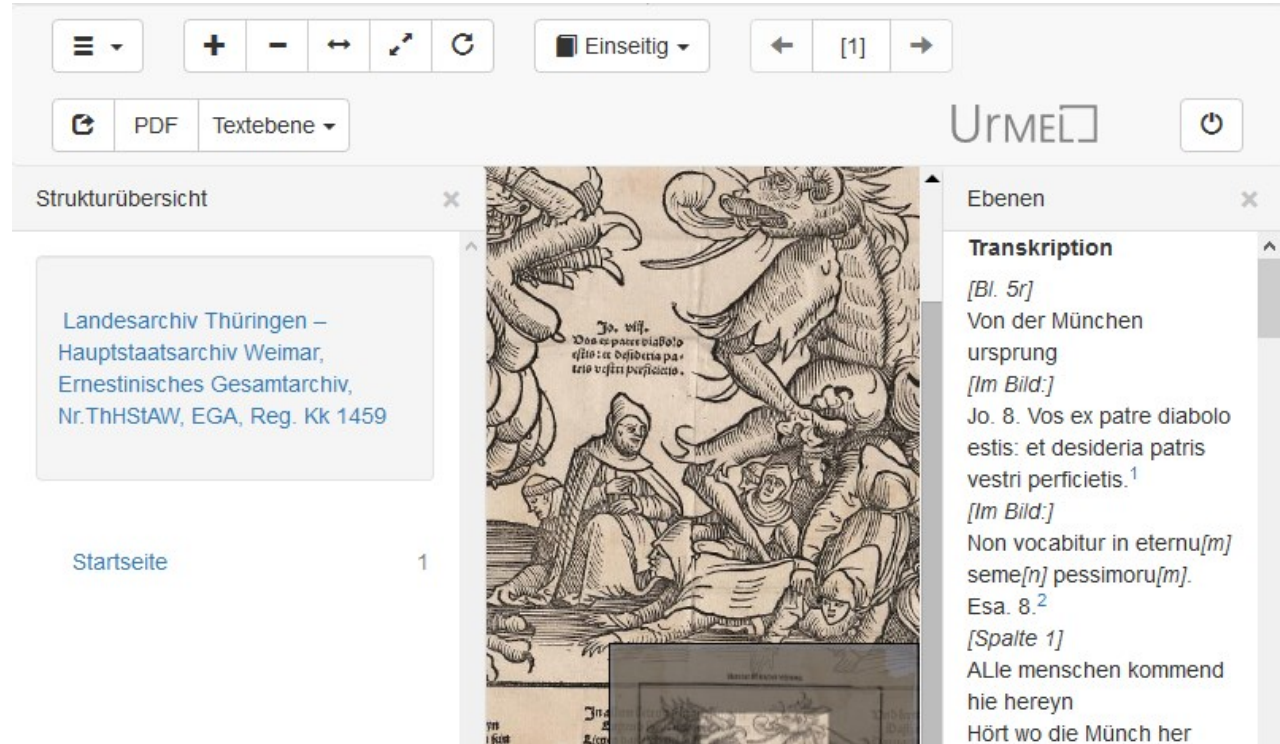
KITODO-Workflow:  
Verknüpfung von Bildern  
und Metadaten

Großzügige Unterstützung  
Einbindung des MHG-  
Projekts in SUB-Kontext



# SICHTBARKEIT

eViewer  
auf Datenbank  
Bilder und Daten  
Struktur und Inhalt  
Integration in  
diverse Umgebungen



The screenshot displays the eViewer interface for a manuscript. At the top, there is a navigation bar with icons for menu, zoom in (+), zoom out (-), double-page view (↔), full screen (↗), and refresh (↻). A dropdown menu shows 'Einseitig' (Single-sided) and page navigation buttons with '[1]' in the center. Below this is a toolbar with 'PDF' and 'Textebene' (Text layer) options. The main content area shows a manuscript page with a woodcut illustration of a man in a robe sitting at a desk, surrounded by other figures. The illustration is labeled 'Jo. viij. Das es pater diaboli estis: et desideria patris vestri perficietis.' To the right of the illustration is a transcription panel titled 'Ebenen' (Layers) with a close button (x). The transcription text reads: 'Transkription [Bl. 5r] Von der München ursprung [Im Bild:] Jo. 8. Vos ex patre diabolo estis: et desideria patris vestri perficietis.<sup>1</sup> [Im Bild:] Non vocabitur in eternu[m] seme[n] pessimoru[m]. Esa. 8.<sup>2</sup> [Spalte 1] ALle menschen kommend hie hereyn Hört wo die Münch her

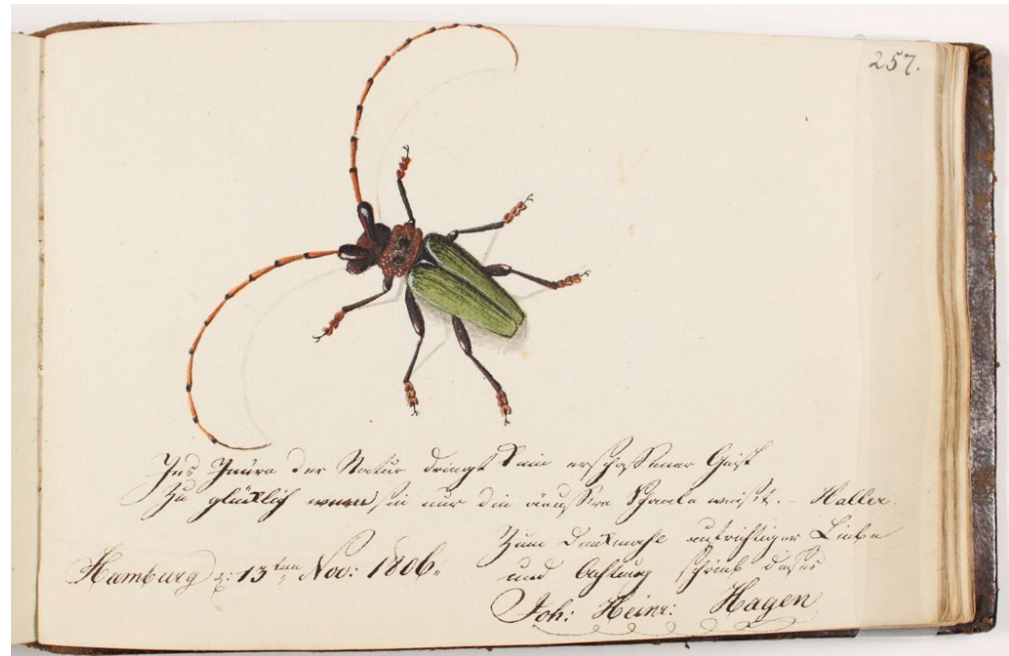
# ZIELE

Digitaler Zugang als  
Schutz der Originale

Einbindung in

Ausstellungen (digital / Auswahl oder Faksimile)

Partner-Portale



# KONTEXTE

Buchpublikation:  
grundlegende  
Forschung

Interaktive Anschlüsse:  
kreative Projekte,  
Transkription als Crowdsourcing-Projekt  
Forschung



**VIELEN DANK!**  
NOCH FRAGEN?

